

UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung: Bio, weniger Fleisch und Fairer Handel unverzichtbar! Argumente für Praxis & Bildung

Datum: **Donnerstag, 13. 2. 2020, 11:00 - 12:45 Uhr**
BIOFACH-Kongress, NCC Ost, Raum Istanbul

Die aktuellen **globalen Herausforderungen** (wie Klimawandel, Welthunger, ungerechte Ressourcenverteilung, Wasserknappheit, Bodendegradation, Artensterben und ernährungsmitbedingte Krankheiten) erfordern große Anstrengungen u. a. von Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung, Politik, NGOs und Medien. Für eine Lösung bedarf es weitreichender Kooperationen der beteiligten Akteure und intensivierter Bildungsanstrengungen auf allen gesellschaftlichen Ebenen (Bildung für nachhaltige Entwicklung, BNE). Unter anderem geht es darum, die Endverbraucher*innen durch eine höhere Wertschätzung zu nachhaltigem Verhalten zu motivieren: **Bevorzugung pflanzlicher Lebensmittel, ökologisch erzeugte Lebensmittel, regionale und saisonale Erzeugnisse, fair gehandelte Produkte sowie Bevorzugung gering verarbeiteter Lebensmittel.**

Dies ist die Abschlussveranstaltung des zweijährigen Projekts zur Unterstützung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) im Ernährungsbereich.

Die Ergebnisse sollen einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden – mit dem Ziel, das hohe Potenzial der beteiligten Branchen zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung systematisch zu verdeutlichen. Wie können diese Argumente von Firmen, Verbänden und anderen Institutionen zielgerichtet an die Konsument*innen kommuniziert werden? Darüber hinaus liegt das Augenmerk auf den Synergien mit Wissenschaft und Bildung. Letztlich geht es um den Schlußschluss mit allen relevanten Akteuren für die von den UN angestrebte „**gesellschaftliche Transformation in Richtung Nachhaltigkeit**“.

Podiumsteilnehmer*innen

- Dr. Karl von Koerber, Leiter der Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung
- Maike Carlsburg, Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung, Projektmitarbeiterin
- Michael Wilde, Direktor von Bionext, Niederlande, ehemals Fa. Eosta BV
- Rüdiger Kerschner, Inhaber von Eco-Plus Handels und Service GmbH
- Thomas Börkey-Biermann, Inhaber von Ökoring Handels GmbH
- Dr. Ursula Hudson, Vorsitzende von Slow Food Deutschland e.V.

Projektträger: Naturland – Verband für ökologischen Landbau e.V.

Projektleiter: Dr. Karl von Koerber, Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung,
koerber@nachhaltigeernaehrung.de, 089/65102131

Projekthomepage:

<https://www.nachhaltigeernaehrung.de/SDG-PROJEKT-Nachhaltige-Ernaeh.110.0.html>

Unterstützer: Zukunftsstiftung Landwirtschaft | bodenhausen stiftung | Stiftung Familienglück | Bioland e.V. | Slow Food Deutschland e.V. | Forum Fairer Handel e.V. | Eco-Plus Handels und Service GmbH | Ökoring Handels GmbH | Eosta BV | Chiemgauer Naturkosthandel GmbH | Veganz GmbH | Amplia GmbH, Dr. med. Françoise Wilhelmi de Toledo